

Werden Sie Chancen- geber*in.

Arbeitgeber*innen

Erstausbildung junger Erwachsener

Eine Initiative der Agenturen für Arbeit und Jobcenter

INITIATIVE

ZUKUNFTSSTARTER



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

jobcenter



Jetzt Fachkräfte ausbilden! Denn eine Ausbildung bringt alle weiter.

Der Fachkräftemangel steigt. In einigen Branchen und Regionen signalisieren Unternehmen schon jetzt, dass ihnen die Arbeits- und Fachkräfte fehlen. Die Initiative „Zukunftsstarter“ zielt auf das vorhandene Potenzial von Erwachsenen ab 25 Jahren ohne Berufsabschluss ab. Sie werden gezielt angesprochen, ihre Fähigkeiten stärker zu nutzen und weiter auszubauen. Und sie sollen motiviert werden, eine abschlussorientierte, vorrangig betriebliche Qualifizierung aufzunehmen. Ihnen als Arbeitgeber*innen bietet sich mit der Ausweitung Ihrer Rekrutierungsstrategie eine größere Auswahl aus potenziellen Bewerber*innen. Sie profitieren von zusätzlichen qualifizierten Fachkräften, vor denen noch 30 bis 40 Jahre im Erwerbsleben liegen – eine lange Zeit, die sie in Ihrem Unternehmen arbeiten und Ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern können. Eine Initiative, die alle weiterbringt!

Werden Sie Partner*in der Initiative „Zukunftsstarter“!

Viele Unternehmen suchen für ihre Ausbildungsplätze bisher in erster Linie Schulabgänger*innen. Erweitern Sie Ihre Rekrutierungsstrategie und richten Sie Ihren Blick auch auf junge Erwachsene ohne Berufsabschluss.

Von der Ausbildung profitiert auch Ihr Unternehmen:

- Sie denken an zukünftige Aufträge und sichern sich heute Ihre Fachkräfte für morgen.
- Sie haben die Möglichkeit, frühzeitig Fachkräfte entsprechend Ihrem Bedarf zu qualifizieren.
- Sie beugen Engpässen beim eigenen Nachwuchs vor und machen sich so unabhängig vom Arbeitsmarkt.
- Sie sichern die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens.
- Sie profitieren von oftmals hochmotivierten Auszubildenden, die ihre neue Chance nutzen wollen.

Wer wird gefördert?

Sie sind ein ausbildungsberechtigtes Unternehmen?
Folgende Personengruppen können im Rahmen einer abschlussorientierten Qualifizierung gefördert werden:

- gering qualifizierte Arbeitslose sowie gering qualifizierte Arbeitnehmer*innen ohne Berufsabschluss
- gering qualifizierte Arbeitslose sowie gering qualifizierte Arbeitnehmer*innen mit Berufsabschluss, wenn sie seit mindestens vier Jahren eine an- oder ungelernte Tätigkeit verrichten und ihre erlernte Tätigkeit nicht mehr ausüben
- Berufsrückkehrer*innen bzw. Wiedereinsteiger*innen

Was wird gefördert?

Qualifizierungen (Teilzeit oder Vollzeit), die auf einen anerkannten Berufsabschluss ausgerichtet sind:

- Umschulungen, die – vorrangig in einem Ausbildungsbetrieb – zu einem anerkannten Berufsabschluss führen
- Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Externenprüfung
- berufsanschlussfähige Teilqualifikationen
- Maßnahmen zum Erwerb von Grundkompetenzen

Welche weiteren Möglichkeiten zur Unterstützung gibt es?

Von folgenden Leistungen profitiert auch Ihr Unternehmen

Sie können, wenn Sie einem jungen Erwachsenen eine Chance auf eine berufliche Weiterbildung geben, Arbeitsentgeltzuschüsse für weiterbildungsbedingte Ausfallzeiten sowie eine Pauschale zu den Sozialversicherungsbeiträgen erhalten.

Von folgenden Leistungen profitieren auch Ihre Arbeitnehmer*innen

Es erwarten Sie keine finanziellen Mehrausgaben, da die Agenturen für Arbeit bzw. die Jobcenter den Arbeitslosen bzw. Arbeitnehmer*innen die folgenden Weiterbildungskosten erstatten:

- Lehrgangskosten
- Fahrkosten
- Kosten für die auswärtige Unterbringung und Verpflegung
- Kinderbetreuungskosten
- ggf. umschulungsbegleitende Hilfen (ubH) bei betrieblicher Einzelumschulung zur Sicherung des Qualifizierungserfolgs

Während der abschlussorientierten Qualifizierung werden in der Regel die lebensunterhaltssichernden Leistungen weiter gewährt. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht ein Rechtsanspruch auf Förderung des nachträglichen Erwerbs eines Berufsabschlusses.

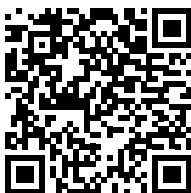
Profitieren Sie von der Initiative „Zukunftsstarter“!

Qualifizierte Fachkräfte sind die Basis jedes Unternehmenserfolgs und unerlässlich für die Weiterentwicklung und Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens.

Bilden Sie jetzt Ihre Fachkräfte für Ihr Unternehmen aus. Nutzen Sie dabei die Vorteile von jungen, lebenserfahrenen Erwachsenen.

Sie sind an der Initiative „Zukunftsstarter“ interessiert? Wir helfen Ihnen gern weiter! Sprechen Sie mit Ihrer*m persönlichen Ansprechpartner*in des Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur vor Ort oder nutzen Sie unsere Servicrufnummer für Arbeitgeber*innen:

0800 4 5555 20



Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter

**[https://www.arbeitsagentur.de/
k/zukunftsstarter](https://www.arbeitsagentur.de/k/zukunftsstarter)**

Jetzt gemeinsam Zukunft
gestalten und weiterkommen!

Impressum

Herausgeberin

Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Marketing
90478 Nürnberg

Stand

Februar 2022
www.arbeitsagentur.de